



Niederschrift

über die konstituierende Sitzung des Ortschaftsrates Schönenbach am 22. Juli 2014 von 19:35 Uhr bis 20:18 Uhr im Sitzungsraum im Techn. Rathaus Schönenbach

Vorsitzender: Bürgermeister Josef Herdner

anwesende Mitglieder Teil I: Thilo Bausch
Hansjörg Hall
Martina Hepting
Stefan Scherzinger
Anja Siedle
Ralf Wehrle

anwesende Mitglieder Teil II: Manuel Dufner
Hansjörg Hall
Martina Hepting
Arnold Hettich
Anja Siedle
Ralf Wehrle

Schriftführer: Diana Schober

Besucher: 7

Presse: 0 (Herr Heimpel kommt zum Ende der Sitzung)

Zur konstituierenden Sitzung wurde durch Ladung vom 11.07.2014 und ortsüblichen Bekanntgabe im Bregtalkurier Nr. 28 vom 09.07.2014 ordnungsgemäß eingeladen.

TOP 1 Teil I:

Bürgermeister Herdner begrüßt die Anwesenden zur konstituierenden Sitzung.
Als letzte Amtshandlung obliege es nun dem bisherigen Ortschaftsrat, eventuelle Hinderungsgründe für den Eintritt in den Ortschaftsrat bei den neu gewählten Ortschaftsratsmitgliedern festzustellen.

**TOP 1.1 Feststellung nach § 29 (5) i. V. mit § 72 GemO über Hinderungsgründe für den Eintritt in den Ortschaftsrat
Vorlage: ORS/016**

Mittlerweile liegen alle Bestätigungen unterschrieben vor, so dass der „Vorbehalt“ im Beschlussvorschlag der Drucksache gestrichen werden kann. In der Sitzung werden keine Hinderungsgründe vorgebracht, somit stellt Bürgermeister Herdner die Vorlage zur Abstimmung:

Beschluss:

Es wird festgestellt, dass bei keinem der am 25. Mai 2014 neu gewählten Ortschaftsratsmitglieder Hinderungsgründe nach § 72 in Verbindung mit § 29 GemO für den Eintritt in den Ortschaftsrat vorliegen.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja (einstimmig).

TOP 1.2 Verabschiedung ausscheidender Ortschaftsratsmitglieder

Bürgermeister Herdner bedankt sich bei den ausscheidenden Thilo Bausch und Stefan Scherzinger. Die Ortschaft lebe von solch aktiven Bürgern. Er übergibt das Wort an Herrn Hall.

Der geschäftsführende Ortsvorsteher Hansjörg Hall führt aus: **„Verabschiedung der scheidenden Ortschaftsräte Herr Stefan Scherzinger und Herr Thilo Bausch**

Sehr geehrter Herr Stefan Scherzinger, sehr geehrter Herr Tilo Bausch, sehr geehrter Herr Bürgermeister Josef Herdner, sehr geehrte Damen und Herren des bisherigen und zukünftigen Ortschaftsrates, sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger. Die letzte Sitzung des Ortschaftsrates Schönenbach der Wahlperiode 2009/2014 haben wir soeben abgeschlossen. Dies hatte rückblickend zur Folge, dass Sie meine Herren Bausch und Scherzinger zusammen mit den übrigen Mitgliedern zehn beziehungsweise fünf Jahre miteinander getagt haben. Und wenn wir ein Fazit ziehen, dann können wir gemeinsam und uneingeschränkt feststellen, dass wir den Ortsteil Schönenbach wieder weiter voran gebracht haben.

Wahlperioden bringen es mit sich, dass auch „Verabschiedung“ auf der Tagesordnung steht. Also Abschied nehmen von einer politischen Runde, welche in knapp 50 Sitzungen der vergangenen Wahlperiode – und für Herr Scherzinger waren es innerhalb der zehn Jahre sicherlich die doppelte Anzahl – die Entwicklung Schönenbachs bestimmt hat. Sie haben die Zeiten des knappen Geldes und der gut gefüllten Stadtkasse miterlebt. Wir haben dabei immer etwas bewegt und dies mit Ihrem Mut, der Weitsicht und Entschlossenheit. Beharrlich haben wir drei, zugegeben, recht problematische Be-

bauungspläne vorangetrieben die im Gemeinderat die Zustimmung erhielten. Auch wenn, vom REWE-Markt abgesehen, noch keine Neubauten auf diesen Flächen entstanden sind, aber die Voraussetzungen wurden geschaffen und der erste Firmenneubau steht in den Startlöchern. Die Nähe zur Kernstadt hat die einstigen Gemeindegrenzen verwischt aber ungeachtet dessen hat diese Situation unserem Gremium besondere Aufgaben beschert. Hierzu haben sie sehr geehrter Herr Bausch und sehr geehrter Herr Scherzinger wesentlich zusammen mit den übrigen Gremiumsmitgliedern im Besonderen zur gedeihlichen Entwicklung der Kernstadt beigetragen.

Aber bei allen Diskussionen und Entscheidungen zu Gunsten von Großprojekten für die Gesamtstadt, die Infrastruktur in unserem Dorf Schönenbach wurde nicht vergessen. Wir haben zwar nicht im Großen augenscheinlich gebaut, aber dafür die im Besitz der Kommune befindlichen Gebäude teilweise saniert, Straßen, Wege und Plätze neu hergerichtet oder neu gebaut. Ersparen Sie mir meine sehr geehrten Damen und Herren aus Zeitgründen ins Detail zu gehen; auch für den zukünftigen Rat stehen ja noch einige Tagesordnungspunkte an. Doch ein Projekt darf ich nennen bei dem uns Bürgermeister, Stadtverwaltung und Gemeinderat kräftig unter die Arme gegriffen haben und wo gerade Herr Stefan Scherzinger und die übrige Vorstandschaft der Sportfreunde Schönenbach kräftig mitarbeiteten: Es war der Geländekauf und Zuschuss für den in einen Rasenplatz umgewandelten Sportplatz. Insgesamt wesentlich mehr als zwei Hunderttausender die von der öffentlichen Hand für dieses große Projekt zur Verfügung gestellt wurden.

Sicherlich; es gab in den fünf Jahren auch reichlich Ärger und dies vor allem mit ungenehmigten privaten Baumaßnahmen. Es ist diesbezüglich bei einzelnen Bauinteressenten eine – erlauben Sie mir den drastischen aber wohl zutreffenden Ausdruck – „Wurstigkeit“ entstanden welche gegen jede Art von Regeln des friedlichen und verständnisvollen Nebeneinander und Miteinander verstößt.

Sie haben sich meine Damen und Herrn des Ortschaftsrates wie auch die beiden Scheidenden Herren stets darum bemüht, in sachlichen Diskussionen die Angelegenheiten in richtige und gesetzeskonforme Bahnen zu lenken. Daher ist es verständlich, wenn das eine oder andere Gremiumsmitglied seine nachträglich verlangte Zustimmung bei diversen „wilden“ Projekten versagte. Es ist ja nicht so, dass wir jemals einem Projekt das den ordentlichen Verfahrensweg ging die Zustimmung verweigerten; bestenfalls gab es Änderungsvorgaben aus baurechtlicher Sicht. Also von daher war keinerlei Anlass gegeben gegenteilig vorzugehen.

Innerhalb des Gremiums war ein gutes Klima auch, wenn es in manchen Fällen schwer gefallen ist private Ansichten und die politische Sachentscheidung zu trennen zumal - und dies habe ich schon mehrfach betont – bei Unverständnis und entsprechenden Äußerungen aus der Bevölkerung heraus. Denn das aus nicht öffentlichen Sitzungen bekannte Hintergrundwissen konnte wegen Schutzes der Privatsphäre von Antragsstellern und Verpflichtung auf die Verschwiegenheit unseres Gremiums, nicht als Gegenargument genutzt werden. Diesbezüglich dang nichts aus dieser Runde nach außen. Sie meine geehrten Herren Bausch und Scherzinger sowie auch die übrigen Ortschaftsratsmitglieder können darauf stolz sein. Hierfür spreche ich Ihnen meine größte Hochachtung aus. Sie waren zuverlässig, vorbildlich und engagiert.

Und für Herrn Stefan Scherzinger gilt letzteres noch im besonderen Maße. Sie haben sich als Fachmann für Gebäudetechnik in der Sporthalle umfassend und zu Wohle der Sport treibenden Nutzer engagiert – ob älter oder noch ganz jung. In den Dank und der Hochachtung im Namen des Kollegiums, der Bevölkerung und auch von mir persönlich flechte ich die Bitte ein, dies ist sicherlich auch der Wunsch des Gremiums, dass Sie sich Herr Scherzinger zusammen mit dem Hausmeister auch weiterhin im sogenannten Bürgerengagement um diesen technischen Teil der Halle kümmern.

Schlussendlich ein Dankeschön. Neben dem herzlichen Dank an Sie Herr Thilo Bausch auch ein Dankeschön an die übrigen Mitglieder des Rates und den Ehefrauen sowie Ehemännern für deren Verständnis. Danke sage ich auch meiner Stellvertreterin Frau Hepting, der Schriftführerin Frau Siedle und Herr Wehrle. Sie haben sich rundum dem Dorfgemeinschaftsraum verschrieben. Von ihrer aller politischen und ehrenamtlichen Arbeit meine Damen und Herren des OR hat unser Dorfes Schönenbach, dessen Bürgerinnen und Bürger, die Institutionen und Vereine profitiert. Ich danke Ihnen.“

TOP 2 Teil II: Konstituierung des neuen Ortschaftsrates

TOP 2.1 Verpflichtung der Ortschaftsratsmitglieder gem. § 32 (1) GemO Vorlage: ORS 001

Bürgermeister Herdner erläutert die Verpflichtungsformel. Ihm sei der Punkt „Verschwiegenheit“ ein wichtiges Anliegen. Dies war bisher gewährleistet und bringe somit Vertrauen. Die Verschwiegenheit daure so lange an, bis sie durch den Bürgermeister aufgehoben werde.

Über die Verpflichtung der Ortschaftsräte wird eine separate Niederschrift gefertigt, die dieser Niederschrift als Anlage beiliegt.

TOP 2.2 Wahl des Ortsvorstehers und seines Stellvertreters Vorlage: ORS 002

Bürgermeister Herdner erklärt das Wahlverfahren. Auf seinen Vorschlag erfolgen die Wahlen geheim mit Stimmzetteln.

Als Ortsvorsteher werden Hansjörg Hall und Ralph Wehrle vorgeschlagen.
Wahlergebnis: Hansjörg Hall 4 Stimmen, Ralph Wehrle 1 Stimme, 1 Enthaltung.
Somit ist Hansjörg Hall mehrheitlich gewählt.

Als Ortsvorsteher Stellvertreter wird Ralph Wehrle vorgeschlagen.
Wahlergebnis: Ralph Wehrle 4 Stimmen, 2 Enthaltungen.
Somit ist Ralph Wehrle mehrheitlich gewählt.

In diesem Zusammenhang legt Hansjörg Hall fest, dass er als Schönenbacher Ortsvorsteher noch bis 31.12.2016 zur Verfügung stehe.

Beschluss:

Dem Gemeinderat wird zur Wahl des Ortsvorstehers in Schönenbach **Herr Hansjörg Hall** und als Stellvertreter **Herr Ralph Wehrle** vorgeschlagen.

TOP 2.3 Erlass einer Geschäftsordnung Vorlage: ORS 003

Bürgermeister Herdner erläutert, dass die bisherige Geschäftsordnung mit Ablauf der Legislaturperiode 2009-2014 automatisch außer Kraft trete.

Ortschaftsrat Hettich hat einen redaktionellen Fehler entdeckt: In § 2 Abs. 2 müsse es richtig lauten ... die Namen des Fraktionsführers (anstatt Ortsvorstehers). Seine Frage bezüglich §§ 19 bzw. 22, ob die anwesenden Gemeinderäte in der Sitzung Mitsprache hätten, wird von Bürgermeister Herdner mit „Nein“ beantwortet.

Beschluss:

Die Geschäftsordnung des Ortschaftsrates Schönenbach wird mit der Richtigstellung in § 2 Abs. 2 in der beiliegenden Fassung erlassen.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja (einstimmig).

TOP 2.4 Anträge, Anfragen und Bekanntgaben

Bürgermeister Herdner weist darauf hin, dass für den Ortschaftsrat noch ein Schriftführer zu bestimmen sei.

Die bisherige Schriftführerin Anja Siedle stellt sich für dieses Amt nicht mehr zur Verfügung. Es wird das roulierende System beschlossen, wonach jedes Ortschaftsratsmitglied einmal das Protokoll zu führen hat.

Bürgermeister Herdner schließt die Ortschaftsratsitzung, verbunden mit den besten Wünschen für die Zukunft und auf eine gute Zusammenarbeit.

Die Richtigkeit der Niederschrift wird beurkundet:

.....
Josef Herdner
Bürgermeister

.....
Diana Schober
Schriftführer